

| | | |
|--|---|--|
| BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Ortsverwaltung Neureut | Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: | Ortschaftsrat Neureut 07.07.2015 30/2015 1 öffentlich |
| Ambrosia Projekt Neureut | | |

| Beratungsfolge | Sitzung am | TOP | ö | nö | Ergebnis |
|----------------|------------|-----|--------------------------|--------------------------|----------|
| | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

Antrag an den Ortschaftsrat

Klimaänderungen beeinflussen die menschliche Gesundheit in unterschiedlicher Weise. Der Klimawandel beschert uns neue Krankheiten, indem er allergieauslösende Pflanzenarten oder parasitären Überträgern von Infektionen bessere Lebensbedingungen bietet. Karlsruhe ist seit Jahren von einer zunehmenden Ausbreitung der Ambrosienvorkommen betroffen.

Die Stadt Karlsruhe, Umwelt- und Arbeitsschutz setzt im Rahmen des Förderprogramms „Klimawandel und modellhafte Anpassung in Baden-Württemberg (KLIMOPASS)“ des Umweltministeriums und der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg das Projekt „Bekämpfung der Hohen und der Stauden-Ambrosie mittels unterschiedlicher Methoden sowie Durchführung örtlich orientierter Öffentlichkeitsarbeit“ um.

Geplant ist an zwei unterschiedlichen Vorkommen der Ambrosie (Hohe Ambrosie in KA-Neureut und Stauden-Ambrosie in KA-Daxlanden) das händische Entfernen der Pflanzen, ebenso wie das maschinelle mittels Einsatz des WAVE-Systems (Verbrühen der Pflanzen mit kochendem Wasser) zu erproben. Durch vegetationskundliches und floristisches Monitoring ist der Maßnahmenenerfolg zu erfassen. Das Ziel besteht darin, eine am Beispiel der Stadt Karlsruhe auf eine städtische Situation angepasste, effiziente Bekämpfungsstrategie zu entwickeln, die Bevölkerung über eine projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit in den Prozess einzubinden und somit im Sinne der Nachhaltigkeit der zunehmenden Beeinträchtigung durch *Ambrosia* zu begegnen.

| | | | | | |
|--|-------------------------------|--|---|-------------------------------|-----------------------------|
| Finanzielle Auswirkungen | | | | nein <input type="checkbox"/> | ja <input type="checkbox"/> |
| Gesamtaufwand der Maßnahme | Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.) | Finanzierung durch: Städtischen Haushalt <input type="checkbox"/> Investitionspauschale <input type="checkbox"/> | Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen) | | |
| | | | | | |
| Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition: Ergänzende Erläuterungen: | | | | | |
| Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant | nein <input type="checkbox"/> | ja <input type="checkbox"/> | Handlungsfeld: | | |
| Abstimmung mit städtischen Gesellschaften | nein <input type="checkbox"/> | ja <input type="checkbox"/> | abgestimmt mit | | |

Text ergänzende Erläuterungen

Beschluss:

- I. Antrag an den Ortschaftsrat
 1. Der Ortschaftsrat beschließt,
 2. ...
- II. Auf die Tagesordnung der Sitzung des Ortschaftsrates Neureut am ...
- III. Übersendung der Vorlage an Hauptamt - Sitzungsdienste zur Aufnahme ins Ratsinformationssystem und an die Mitglieder des Ortschaftsrates

(Den Beschluss bitte um Ihre internen Beschlussziffern ergänzen.)